

Wittenberge beim Deutschen Kommunalkongress

Stadt berichtete in Berlin über Kleinstadt Akademie und Finanzen

WITTENBERGE. Am 2. und 3. Juni lud der Deutsche Städte- und Gemeindebund zum Deutschen Kommunalkongress nach Berlin ein. Unter dem Motto „Stadt.Land.Jetzt – Starke Kommunen möglich machen“ kamen rund 800 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen – vor allem Oberbürgermeister sowie Bürgermeister. Mit dabei war auch Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos), der in seiner Funktion als Präsident des Städte- und Gemeindebundes Bran-

denburg an der Veranstaltung teilnahm. Im Mittelpunkt des Kongresses standen zentrale Herausforderungen für Städte und Gemeinden – darunter unter anderem die angespannte finanzielle Lage vieler Kommunen. 2024 erreichten die kommunalen Haushalte mit einem Finanzierungsdefizit von fast 25 Milliarden Euro einen historischen Tiefstand. Gründe dafür sind unter anderem gestiegene Personal- und Sozialausgaben sowie unzureichende Kosten- und Gemeindegeld-

von Bund und Ländern an die Kommunen übertragen wurden. Oliver Hermann nutzte den Kongress, um mit anderen kommunalen Spitzenvertretern ins Gespräch zu kommen und sich über die aktuellen Probleme auszutauschen. Ein jüngster Erfolg in Brandenburg konnte dabei unterstrichen werden: In Verhandlungen mit der Landesregierung über den Landeshaushalt konnten die kommunalen Spitzenverbände – darunter auch der Städte- und Gemein-

debund Brandenburg – die geplante Streichung des Familienleistungsausgleichs verhindern. Damit wurden drohende Kürzungen in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 abgewendet. Ebenfalls beim Kommunalkongress in Berlin zu Gast war Siw Foge, Leiterin der Kleinstadt Akademie, die seit 2024 ihren Sitz in Wittenberge hat. Die Akademie hat sich zum Ziel gesetzt, die zukunftsfähige, lebendige und innovative Entwicklung von Kleinstädten in Deutschland zu

fördern. In diesem Jahr lädt die Stadt Wittenberge am 25. und 26. Juni 2025 zum bundesweiten Kleinstadtkongress ein. Dabei sollen praxisnahe Konzepte zur Stadtentwicklung vorgestellt und der kollegiale Austausch zwischen Kommunen intensiviert werden. dre

Präsident Oliver Hermann (Mitte), Geschäftsführer Jens Graf (3.v.r.) mit weiteren Mitgliedern des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg sowie Bürgermeistern. Foto: Robert Funk



Perleberger Architekten zeigen ihre Arbeit

Führungen und Einblicke am der Tag der Architektur



PERLEBERG. Der Tag der Architektur am Sonntag, dem 29. Juni, steht unter dem Motto „Vielfalt bauen“. Es soll einen besonderen Blick auf die unterschiedlichen Themen und Herausforderungen sowie auf die vielfältigen, kreativen Lösungsansätze werfen. Zur Teilnahme beworben haben sich in diesem Jahr die beiden Perleberger Architekturbüros Klaus Röpke sowie Wieck und Partner. Die Architektenkammer hat ihre Bewerbung ausgewählt und bestätigt. Die beiden Büros werden am 29. Juni ihre beiden Perleberger Objekte Puschkinstraße 12 und Mühlenstraße 19 der Öffentlichkeit zugänglich machen und zu zwei Führungen einladen. Begleitet wird der Tag durch den Bauherren, die GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt. Beide Objekte sind von 10 bis 16 Uhr zugänglich und können besichtigt werden. Führungen sind um 11 und 14 Uhr vorgesehen. Zu den Führungen wird auch ein Landschaftsarchitekt vor Ort sein und Informationen zur Hofgestaltung geben. Das Wohnhaus Puschkinstraße 12

ist bereits fertiggestellt und alle Wohnungen sind vermietet. Zugänglich ist der Bereich im Treppenhaus und der Außenbereich. Hier können sich die Gäste frei bewegen. Gleich nebenan befindet sich das Objekt Mühlenstraße 19. Es ist über die gemeinsame Zufahrt zugänglich. Der Gesamtbereich befindet sich noch in der Umbauphase und wird daher nur teilweise im Innenbereich zugänglich sein. Die Gäste können sich auch hier in einem Teilbereich des Gebäudes sowie im Außenbereich frei bewegen. Die Perleberger und ihre Gäste sind eingeladen, sich am Tag der Architektur in den beiden Gebäuden in der historischen Altstadt umzusehen. Dann können sie gleich überprüfen, ob die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Recht hat, wenn sie in ihrem Grußwort zum Tag der Architektur schreibt: „Gute Architektur ist weit mehr als nur schönes Bauen. Sie kann das persönliche Wohlbefinden steigern, das Klima und unsere natürlichen Ressourcen schonen – und sie kann gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Damit all das gelingt, braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch einen offenen Dialog mit der Gesellschaft.“ dre

Blick auf das Gebäude in der Mühlenstraße 19. Foto: René Hill/Stadt Perleberg

Konzert mit Tenor Björn Casapietra

FREYENSTEIN. Im Rahmen seiner Tournee „Die schönsten Himmelslieder 2.0.“ tritt der Tenor Björn Casapietra am Samstag, dem 28. Juni, um 16 Uhr Open Air auf dem Burghof Altes Schloss in Freyenstein auf. Der Tenor spannt einen Bogen von der klassisch-geistlichen zur weltlichen Musik. Casapietra will seine Zuhörer mit einer klaren Botschaft gegen Hass und Intoleranz erreichen. „Ich

möchte mein Publikum zum Weinen bringen und zum Lachen. Ich möchte ganz tief rein in die Seele und so singen, dass die Menschen das Gefühl haben, dass ihnen Zuversicht, Hoffnung und Kraft geschenkt wurde“, so der Künstler. Karten gibt es in der Touristinformation Wittstock/Dosse (Tel. 03394/429550), bei Bodo Hergaß OHG (Freyenstein, Alte Pritzwalker Str. 12, Tel.

033967/50731) sowie im Webshop auf eventim.de: Kartentel.: 0180/6570070 und als ticketdirect zum selbst ausdrucken. WS

„Ich möchte ein Konzert singen, dass niemand mehr vergisst.“ Tenor Björn Casapietra gastiert am 28. Juni vor malerischer Schloss-Kulisse in Freyenstein. Foto: Stella Casapietra



Dorffest in Görike

Samstag 14. Juni

Kaffee, Kuchen, Grillbuffet
Musik mit DJ Steffen

Spiele für Groß und Klein
Auf dem Festplatz in Görike

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken.
In nur einem Tag montiert,
jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unser Ausstellung in deiner Nähe
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

Aktionstag
Apparative Kompression bei Lymph-/Lipödem

Dienstag, 24.06.2025
09:00 – 16:00 Uhr

Testen Sie die apparative Kompression mit dem SLK Varilymph 12 Pro® unverbindlich bei uns.

- Unterstützende Heimtherapie - Entstauungstherapie ganz einfach selber zu Hause umsetzen
- Therapiefreie Zeiten können überbrückt werden
- Schonende/rasch spürbare Wirkung
- Einfache Anwendung
- Wirksamkeit in zahlreichen Studien nachgewiesen

30 Minuten Testversorgung!

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Für eine Testversorgung melden Sie sich bitte an.

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg
☎ 0385 5 90 96-60
✉ meyenburg@stolle-ot.de

STOLLE
stolle-ot.de

Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

GLÜCK SCHENKEN? ...UNSERE ANZEIGEN!

Insrieren Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404